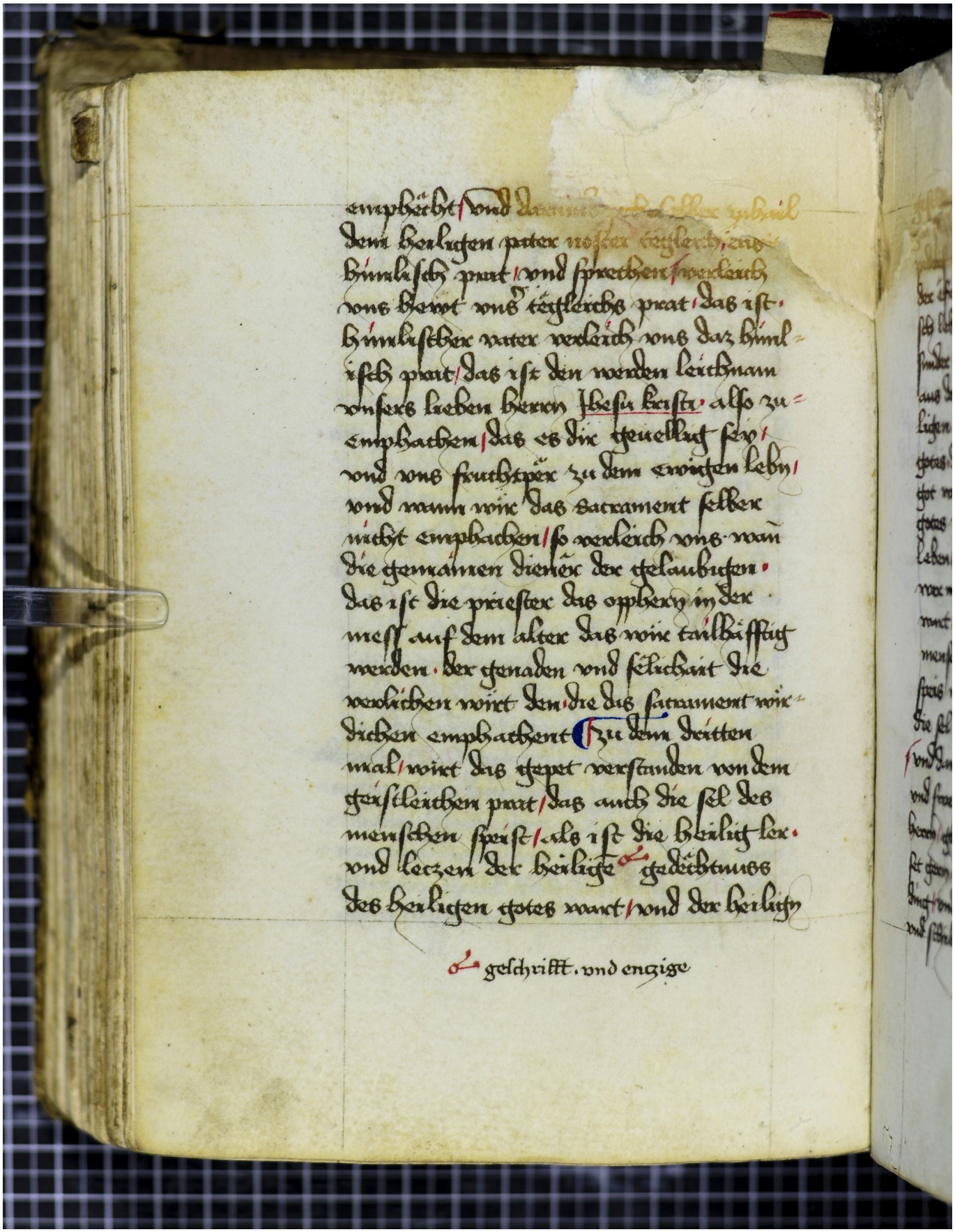
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=27053
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift



empfächt/ vnd [illegible] dem heiligen pater noster tæglerch/ end
himlisch prot/ vnd sprechen/ verleich
vns heut vns tæglerchs prot/ das ist
himlischer vater verleich vns daz himl=
isch prot/ das ist den werden leichnam
vnsers lieben herren Jhesu kristi/ also zu=
empfachen/ das es die tæuellist sey/
vnd vns frucht pær zu dem ewigen lebn/
vnd wann wir das sacrament selber
nicht empfachen/ so verleich vns wañ
die gemainen diener der tæglaubigen.
das ist die priester das opfrern in der
mess auf dem alter das wir tailhafftig
werden. der genaden vnd selichait die
verleichen wirt den die das sacrament wir=
dichen empfachent. Zu dem dritten
mal/ wirt das tæpet verstanden von dem
geistleichen prot/ das auch die sel des
menschen spaist/ als ist die heiligist ler.
vnd letzen der heilige gedechtnuss
des heiligen gotes wort/ vnd der heiligen

gschrifft. vnd engige